

Name des Unternehmens *Nobel Biocare Deutschland GmbH*  
 Gegründet *1970*  
 Geschäftsführung *Dr. Ralf Rauch*  
 Anschrift *Stolberger Straße 200, 50933 Köln*  
 Telefon *0221 50085-590*  
 Fax *0221 50085-351*  
 Internet *www.nobelbiocare.com*  
 E-Mail *info.germany@nobelbiocare.com*



Unser Unternehmen produziert/vertriebt folgende Produkte

- Dentalscanner
- CAD-Software
- Implantatplanungssoftware/Diagnostik
- Implantate
- Implantatprothetik
- CAD/CAM-Prothetik (implantatgetragen und auf natürlichen Zähnen)
- Chirurgieeinheiten

Hauptprodukte des Unternehmens

Produktart	Bezeichnung	Produktart	Bezeichnung
1. Scanner und Software	NobelProcera™	4. CAD/CAM-Prothetik	NobelProcera™
2. Implantatplanungssoftware	NobelClinician™	5. Implantate	NobelActive™, NobelReplace®, Replace Select™, Brånemark System®, NobelSpeedy™
3. Implantatprothetik	NobelEsthetics™, NobelProcera™	6. Chirurgieeinheiten	OsseoCare™, OsseoCare™ Pro

## NobelProcera™ – die neue Welt der CAD/CAM-gestützten Zahnmedizin

NobelProcera ist ein einzigartiges System für die CAD/CAM-gestützte Zahnmedizin. Mit dem hochpräzisen NobelProcera Scanner und der NobelProcera Software haben die Zahntechniker ein optimales CAD-Designsystem zur Hand, um implantatgetragene Restaurationen für alle Indikationen und klinischen Anforderungen zu fertigen. Verschraubte und zementierte Lösungen für Einzelzahnrestaurationen sowie mehrgliedrige Versorgungen auf Abutment- oder Implantatniveau sind möglich. Bei den verschraubten Lösungen ist das System kompatibel mit verschiedenen Implantaten anderer Markenhersteller. Viel Flexibilität hat der Anwender bei den Materialien: Aufbauten und Restaurationen aus Alumina, Zirkonia, Titan, Kobalt-Chrom und Telio CAD, IPS.e.max CAD (beide Ivoclar Vivadent). Zudem gibt es die nächste Generation der NobelProcera Krone Zirkondioxid mit Fünf-Achs-Fräsung mit besserer Passgenauigkeit.

Das NobelProcera System nutzt die konoskopische Holografie – eines der modernsten optischen Scanverfahren – für die digitale Datenerfassung. Nach dem Scanvorgang wird die gewünschte Restauration auf dem virtuellen Modell in der NobelProcera Software designt.

Das aktuelle Software-Update enthält einige Neuerungen: Wax-up-Designs für Brücken aus Aluminiumoxid, Zirkondioxid, Titan und der Basismetalllegierung Kobalt-Chrom werden nun gescannt. So können sie gleich mit der NobelProcera Software konstruiert werden. Die Funktionen bei den Zusatzscan-Möglichkeiten sind erweitert. Vorhandene Referenzpunkte werden genutzt, um fehlende Scandaten schnell und effizient hinzuzufügen. Neu ist: Die Modelle für Implantatsteg auf den Implantaten

Straumann® Bone Level und Straumann® Standard/Standard Plus können direkt im Labor gescannt werden. Die Lieferzeit verkürzt sich auf in der Regel fünf bis maximal zehn Arbeitstage. Bei dem Kronen- und Brückenmodul lassen sich mit der optimierten „Cut-back“-Funktion Verblendungen noch besser designen; die aktualisierte Softwareversion zeigt die initial vorgeschlagene Präparationsgrenze deutlich besser an. Die automatische Datensicherung erfolgt jetzt alle fünf Minuten. Es lassen sich verschiedene Designs pro Situation abspeichern. Einfacher wird die Dokumentation und Verwaltung der Fälle mit der neuen Situationsansicht, die alle Module in einer 3-D-Vorschau anzeigt.

Die Procera Implant Bridge (PIB) ist die ideale prothetische Alternative zur Versorgung von Implantaten. Sie bietet gleich mehrere Vorteile: Bei der verschraubten Prothetik ist der Zugang zum Implantat jederzeit möglich, zum Beispiel zur Kontrolle oder Reinigung. Außerdem ist das Risiko möglicher Entzündungen des subgingivalen Weichgewebes vermindert. Die PIB wird direkt inklusive der notwendigen klinischen Schrauben geliefert.

Die NobelProcera Abutments (Titan und Zirkondioxid) sind seit 2011 auf NobelBiocare Implantaten sowie Straumann, Osseospeed (DENTSPLY) und Thommen (nur Titan) erhältlich. Zur IDS 2013 werden weitere Abutments von Fremdsystemen vorgestellt. Die Prothetik wird in den Fertigungszentren auf hochkomplexen Fünf-Achs-Fräseinheiten hergestellt, die jeweils auf die Bearbeitung eines einzigen Materials eingestellt sind und nur eine Indikation fräsen. Das gewährleistet die optimale Bearbeitung der Materialien. Die Prothetik besticht durch die sehr gute Passgenauigkeit und ist „ready-to-use“. Nur in seltenen Fällen sind Nachbearbeitungs- und Polierschritte notwendig.

Nobel Biocare übernimmt die Gewährleistung innerhalb von fünf Jahren für die gefertigten Komponenten.